

# Bratwurstfest im Schloss

## Waffenbrunner sponsort Senioren Unterhaltung

**Zandt.** Hans Joachim Deichert aus Waffenbrunn hat in seiner freien Zeit den Ehrgeiz, mit dem Erlös von Wohlfahrtsmarken zusätzlich Gutes zu tun. Als gebürtiger Franke liegt es für ihn auf der Hand, alljährlich die begehrten Bratwürste persönlich aus der Heimat Erlangen zu holen und sie frisch gebraten – verantwortlich: „Grillmeister“ Walter Scholz – mit Frau Friederike den Heimbewohnern zu servieren. Mittlerweile jährt sich das „Deichert-Bratwurst-Fest“ im Schloss Zandt zum 28. Mal.

Auch die musikalische Umrahmung bringt Deichert sozusagen aus seinem Budget mit nach Zandt: Walter Denk ließ seine Akkordeon mit zünftiger Musik erklingen – gerade nach dem Geschmack der Senioren. Heimleiter Herbert Ehrl be-

dankte sich herzlich bei der ganzen Familie Deichert und wünschte dem Mäzen, dass die Nachfrage nach Wohlfahrtsmarken nicht nachlässt. Als kleines Dankeschön überreichte Heimleiter Ehrl an Friederike Deichert einen Blumenstrauß.

Auch MdB Karl Holmeier nutzte die Gelegenheit zur Stippvisite und besuchte bekannte Heimbewohner.

Wie Deichert anmerkte, hoffe er, dass er auch im nächsten Jahr wieder genügend Wohlfahrtsbrief-Marken verkaufen könne, um mit fränkischen Bratwürsten aus seiner Heimat Freude zu bereiten.

### Info

Interessenten für Wohlfahrtsmarken können sich an Joachim Deichert, Telefon 09971/79731, wenden, Lärchenstraße 3, Waffenbrunn.



Prädikant Ulrich Hörner, „Grillmeister“ Walter Scholz, Heimleiter Herbert Ehrl, MdB Karl Holmeier, Friederike Deichert, Hans-Joachim Deichert, Akkordeon-Spieler Walter Denk (von links).